

Herzlich willkommen bei ERNE

Maximilian Nägele | Geschäftsführer ERNE Bauunternehmung
Samuel Bieber | Geschäftsleitung, Leiter Verkauf ERNE Holzbau

15. Dezember 2025

ERNE

MEIER

K+B

ERNE
IMMO

ERNE FANT

ERNE plus

HUSNER

ERNE
wir bauen vorwärts

DAS FUNDAMENT



Digitale Planung

- Erhöhung Planungsqualität durch VDC
- Digitales Modell als «Single Source of Truth» für alle Beteiligten
- Sichtbarkeit von Geplantem



Vorfertigung

- Erhöhung Bauqualität durch industrielle Fertigung im Werk
- Witterungsunabhängigkeit und Präzision
- Industrielle Bauabläufe



Lean-Methodik

- Verbesserte Kommunikation und getaktete Abwicklung
- Prozessoptimierung und Eliminierung von Verschwendungen
- Optimierte Logistik in der Planung, Vorfertigung und auf der Baustelle

STÄRKEN VERBINDEM



Wir bringen Planung und Ausführung zusammen.

- ERNE als «Kümmerer» und Dirigent
- Übernahme Lead in Koordination und Logistik
- Verantwortung für Kosten und Termine
- Früher Einbezug von Ausführungswissen

SCHWARM-INTELLIGENZ

Das Prinzip

Wenn Planende, Produzent*innen und Montage-Teams ihr Wissen frühzeitig teilen, entstehen bessere Lösungen.

Die Voraussetzung

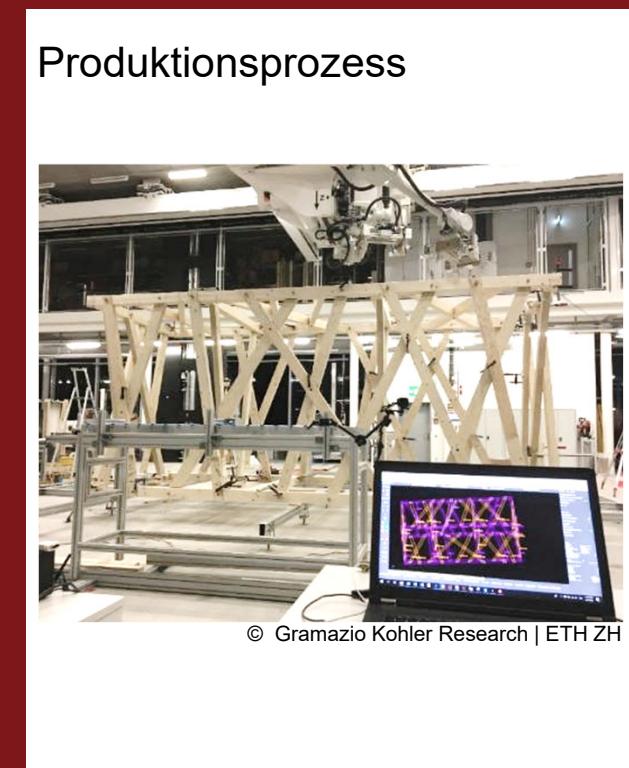
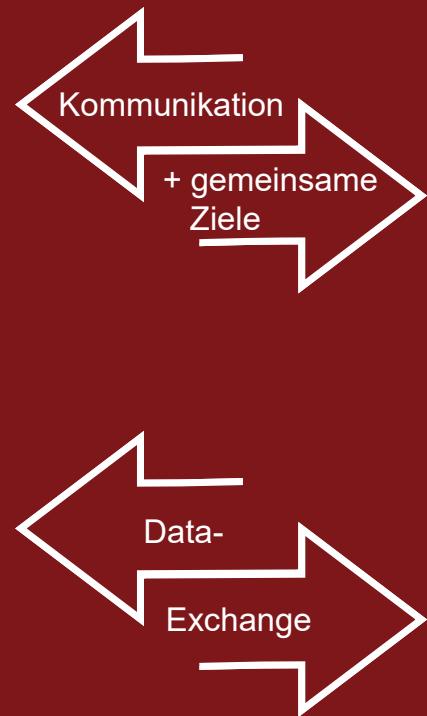
Eine klare Zielformulierung zu Beginn des Projekts ist entscheidend, damit die Schwarmintelligenz wirken kann.



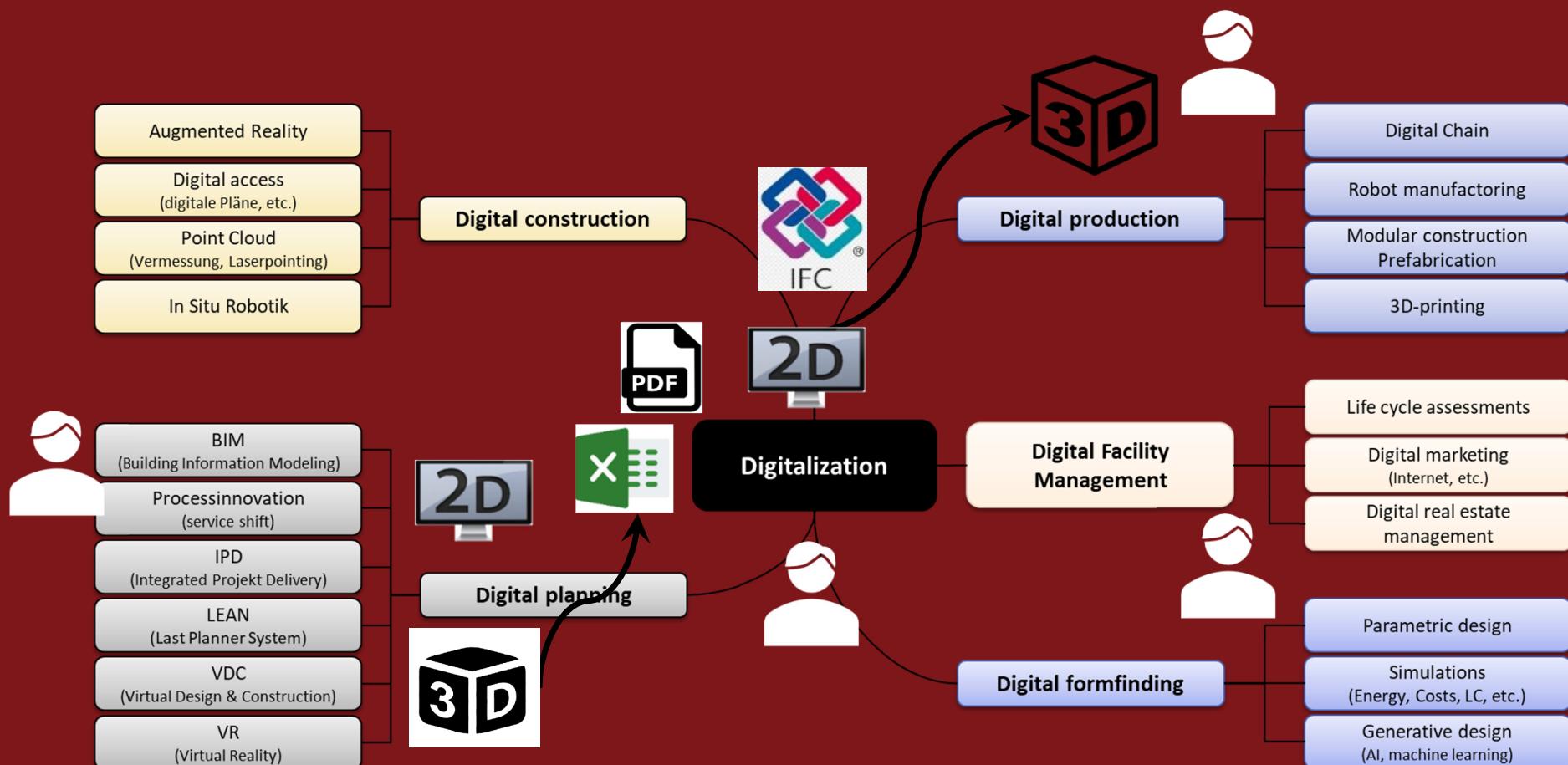
ALLE AKTEURE UND SYSTEME ZUSAMMEN



ZUSAMMENSPIEL DER PROZESSE

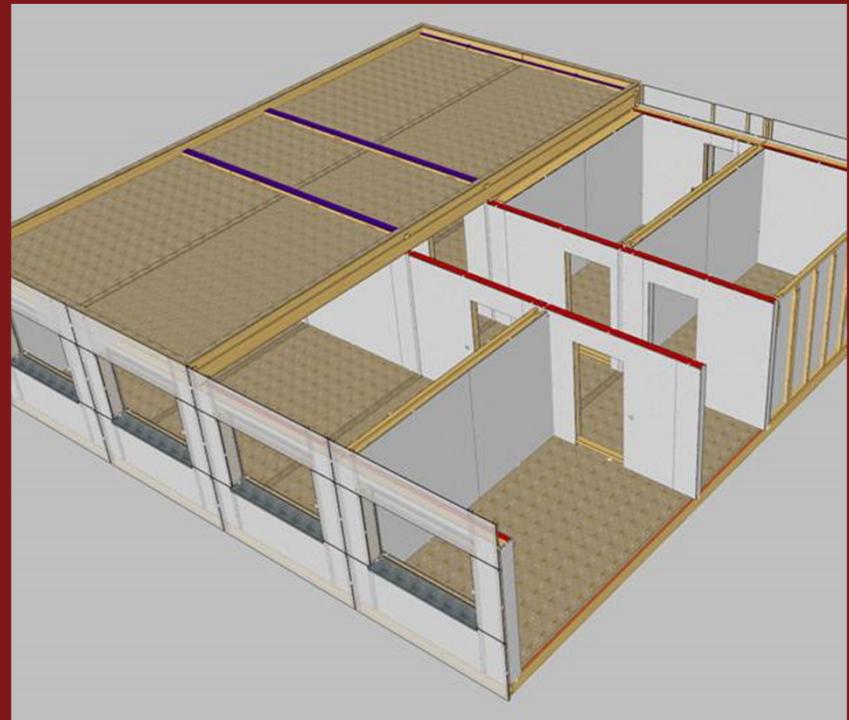


5 BAUSTEINE DER DIGITALISIERUNG



BEDÜRFNISSE DER INTERESSENNSGRUPPEN

Architekt vs. Hersteller



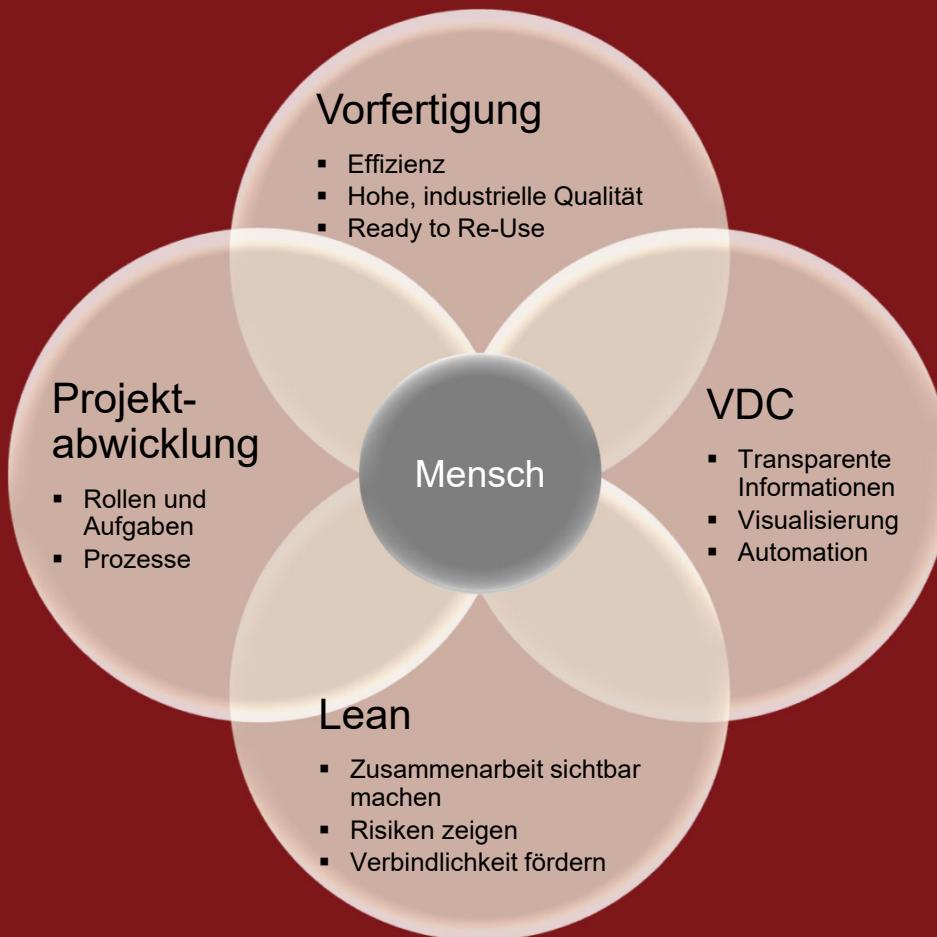
Phasen



MINDSET



DER PROJEKTPROZESS



DER GESAMTLEISTER



Alles aus einer Hand

ERNE schliesst einen pauschalen Vertrag mit dem Bauherrn ab, der maximale Sicherheit und Planbarkeit für den Bauherrn bietet.

Gemeinsam definierte Ziele führen zu fixierten Parametern:

- Kosten (Kostendach)
- Termine (Fertigstellungsgarantie)
- Qualität (Definierter Standard)

DER ABLAUF

Vom Konzept bis zur Schlüsselübergabe



- Entwicklungsvereinbarung
- Gemeinsame Zieldefinition & Planung
- Gesamtleister Vertrag
- Pauschalierung & Fixierung
- Planung
- Vorfertigung im Werk
- Montage und Ausbau
- Inbetriebnahme und Übergabe



OPTIONEN FÜR DEN AUSBAU

Fixiert & pauschal

Oberflächen, Farben und Ausstattungen werden im Vorfeld definiert.



Maximale Sicherheit



Transparent & offen

«Open Book»-Verfahren für späte Entscheidungen bei Materialien.

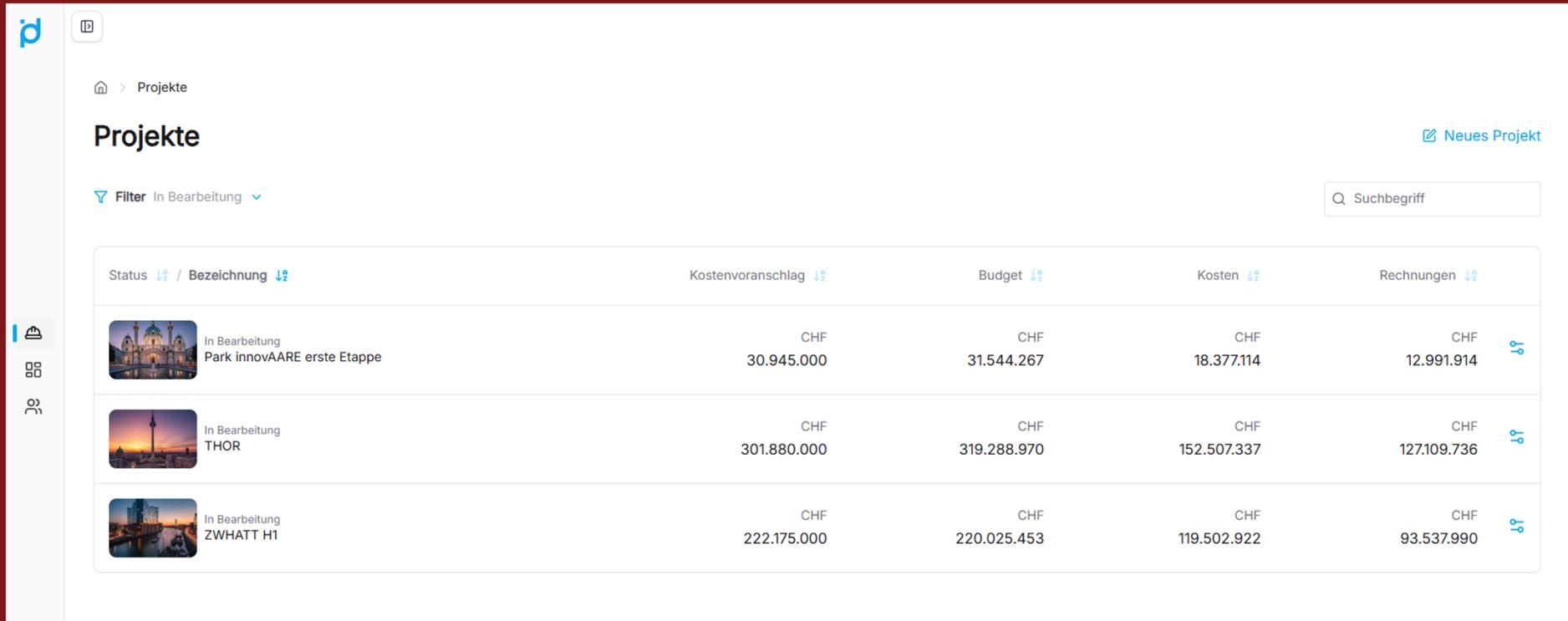


Maximale Flexibilität



KOSTENCOCKPIT

Mit der neu entwickelten Webapplikation «Kosten-Cockpit» können Bauherrschaften zusammen mit ihren Projektpartnern das Kostencontrolling für das Bauprojekt systematisch und transparent steuern.



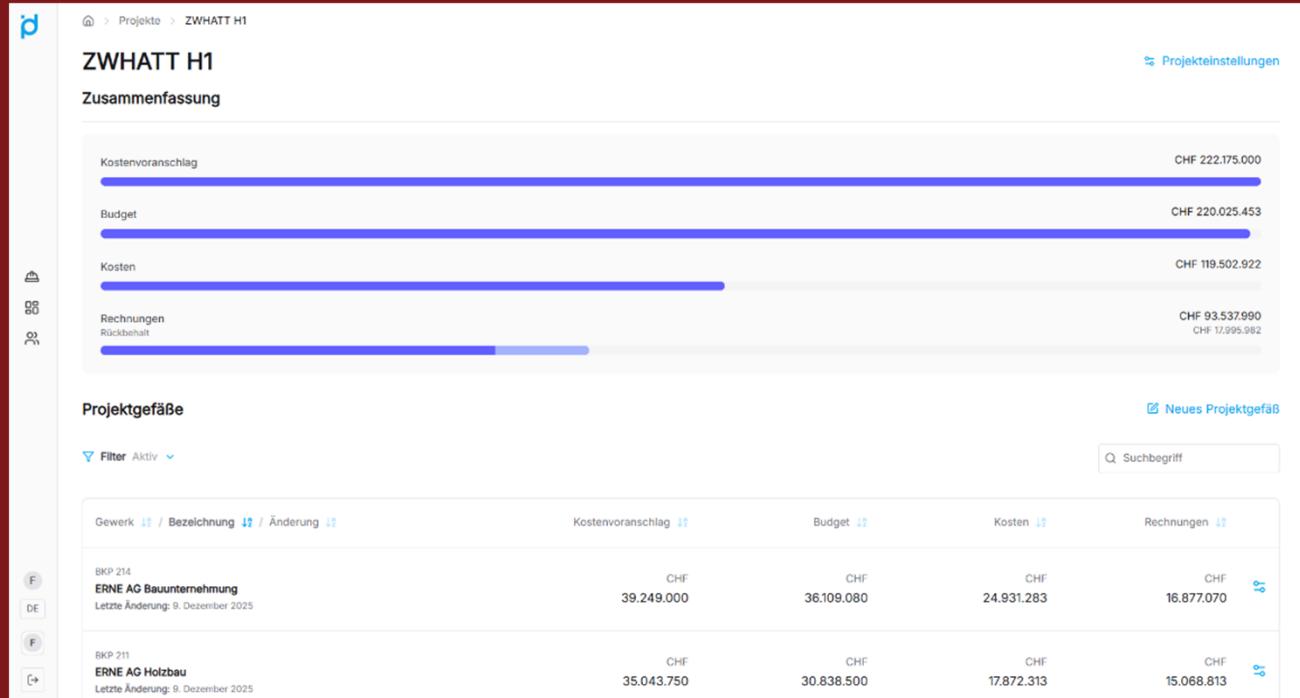
The screenshot displays the 'Projekte' (Projects) page of the Kosten-Cockpit application. The interface is clean and modern, featuring a light gray header and a white content area. On the left, a vertical sidebar contains icons for 'Projekte' (Projects), 'Budgets' (Budgets), 'Kosten' (Costs), and 'Rechnungen' (Invoices). The main content area shows a table with three rows of project data. Each row includes a thumbnail image, the project name, and financial details in CHF. The table has columns for Status, Bezeichnung, Kostenvoranschlag, Budget, Kosten, and Rechnungen. A 'Filter' dropdown and a 'Suchbegriff' search bar are located at the top of the table. A 'Neues Projekt' (New Project) button is also visible in the top right corner.

Status	Bezeichnung	Kostenvoranschlag	Budget	Kosten	Rechnungen
In Bearbeitung	Park innovAARE erste Etappe	CHF 30.945.000	CHF 31.544.267	CHF 18.377.114	CHF 12.991.914
In Bearbeitung	THOR	CHF 301.880.000	CHF 319.288.970	CHF 152.507.337	CHF 127.109.736
In Bearbeitung	ZWHATT H1	CHF 222.175.000	CHF 220.025.453	CHF 119.502.922	CHF 93.537.990

KOSTENCOCKPIT

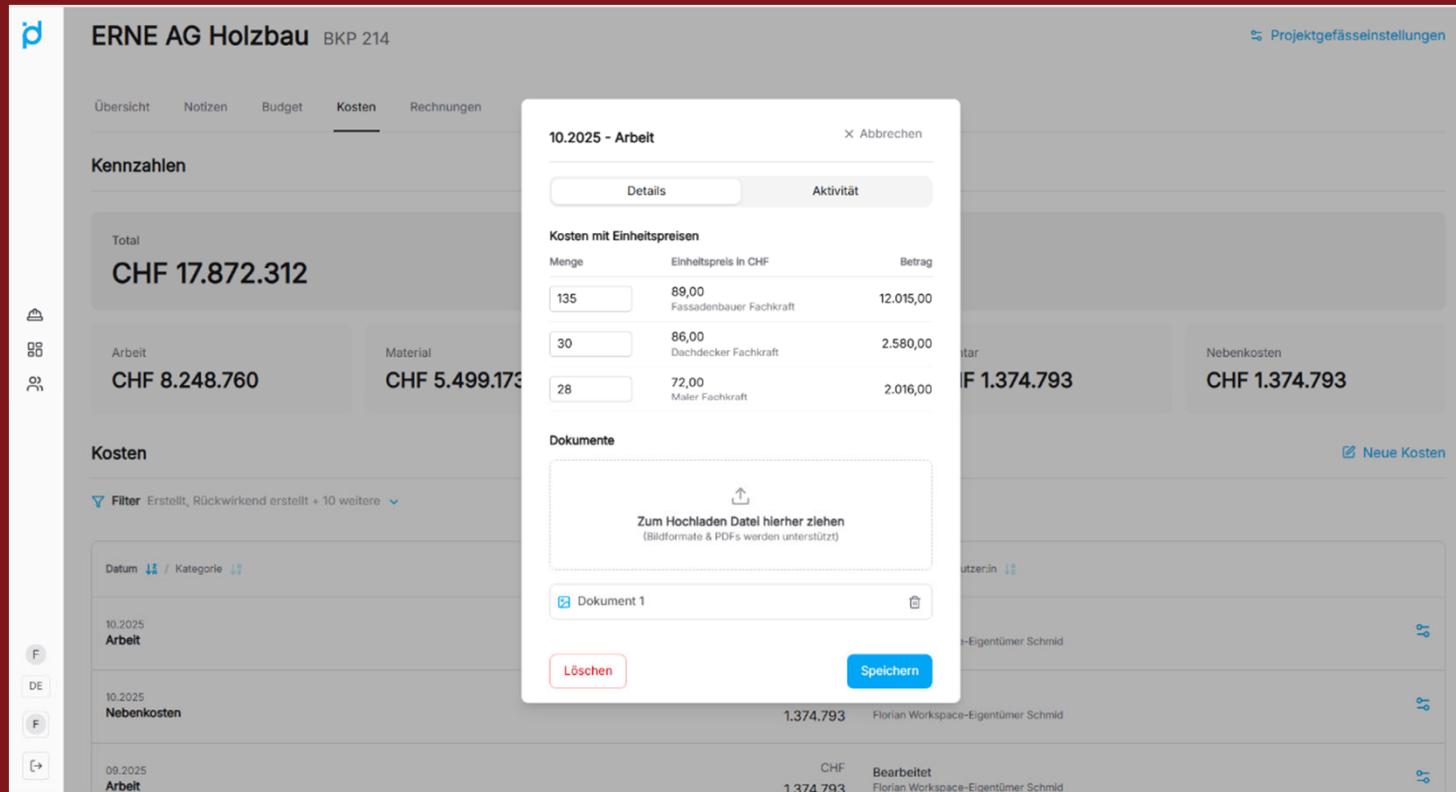
- 1 eigener Bereich pro Projektpartner*in (= Projektgefäß).
- Im Projektgefäß hinterlegt: vereinbarte Budgets, Kosten und Rechnungen
- Verschiedene Zusammenfassungen und grafische Auswertungen

→ Transparente & für alle verständliche Eingaben



KOSTENCOCKPIT

Aktualisierung des Projektgefäßes in nur wenigen Minuten pro Monat, dank voreingestellter Maske.



The screenshot displays the KOSTENCOCKPIT software interface. The main view shows a summary of costs for the month of October 2025:

- Total:** CHF 17.872.312
- Arbeit:** CHF 8.248.760
- Material:** CHF 5.499.173
- Nebenkosten:** CHF 1.374.793

The interface includes a navigation bar with tabs: Übersicht, Notizen, Budget, Kosten (selected), and Rechnungen. On the left, there are icons for project management and user roles. A central dialog box is open, showing a list of work activities with their respective quantities, unit prices, and amounts:

Menge	Einheitspreis in CHF	Betrag
135	89,00	Fassadenbauer Fachkraft 12.015,00
30	86,00	Dachdecker Fachkraft 2.580,00
28	72,00	Maler Fachkraft 2.016,00

The dialog also includes sections for documents and users, and buttons for deleting and saving the entry.

ZWHATT H1, REGENSDORF



© Kuster Frey



Typ:

Höhe:

Status:

Holz-Hybrid-Hochhaus

75 Meter (24 Geschosse)

Leuchtturmprojekt

MEHRWERT DER METHODIK

- Integrierte Kooperation: Nahtloses Zusammenspiel von ERNE Bau (Betonkern) und ERNE Holzbau (Fassade, Decken, Stützen)
- BIM-to-Field: Lückenlose digitale Kette ermöglichte höchste Präzision bei der Montage
- Schnellere Bauzeit durch Vorfertigung und optimierte Bauprozesse

PARK INNOVAARE, VILLIGEN



Nutzung:

Fläche:

Fokus:

High-Tech Campus

38'000 m²

Reinräume & Labore

MEHRWERT DER METHODIK

ERNE als Entwicklerin und
Gesamtleisterin:

- Koordination höchster
Installationsdichte (Labor-Technik)
- Garantierte Terminsicherheit für
komplexe Forschungsinfrastruktur
- Alles aus einer Hand: Tiefbau,
Hochbau, Holzbau
- Vorfertigung in der Gebäudetechnik

KESSELHAUS, WINDISCH



Nutzung: Wohnen & Ateliers
Bauherrschaft: HIAG Immobilien
Fokus: Holz-Beton-Verbund

MEHRWERT DER METHODIK

- Thermoaktive Decken: Entwicklung innovativer Systemdecken zur Heizung und Kühlung im Wohnungsbau
- Gesamtleister: ERNE als alleinige Ansprechpartnerin für Kosten, Termine und Qualität

KESSELHAUS, WINDISCH



Nutzung: Wohnen & Ateliers
Bauherrschaft: HIAG Immobilien
Fokus: Holz-Beton-Verbund

MEHRWERT DER METHODIK

- Thermoaktive Decken: Entwicklung innovativer Systemdecken zur Heizung und Kühlung im Wohnungsbau
- Gesamtleister: ERNE als alleinige Ansprechpartnerin für Kosten, Termine und Qualität

EM1

Alternative gem. Input Dani

Egloff Marlen; 2025-12-12T10:55:17.727

EICHWISS, HOMBRECHTIKON



Nutzung:

Bauherr:

Fokus:

5 Mehrfamilienhäuser
BVK Personalvorsorge
SNBS Gold

MEHRWERT DER METHODIK

- Integrierte Planung: Optimierte Grundrisse durch frühe Zusammenarbeit von Holzbauer, Architekt und Ingenieuren.
- Nachhaltigkeit & Rendite: Erfüllung strenger SNBS-Vorgaben bei gleichzeitiger Einhaltung der Renditeziele.
- Flächeneffizienz: Maximierung der nutzbaren Fläche durch optimierte Holz-Systembauweise.

THOR, ROTKREUZ



Nutzung:
Bauherr:
Fokus:

Fertigung und Logistik
Roche Diagnostics
Industrietauglicher
Hybridbau

MEHRWERT DER METHODIK

- Integrierte Planung: Optimierte Grundrisse durch frühe Zusammenarbeit von Rohbauer, Architekt und Ingenieur.
- Nachhaltigkeit: Erfüllung strenger Industrie-Vorgaben bei gleichzeitiger Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele.
- Tragwerkentwicklung: Entwicklung eines Industrietauglichen Holztragwerkes (8mx8m, 1200Kg/m², Rückbaubarkeit)



ERFOLG DURCH PARTNERSCHAFT

Design Build bei ERNE schafft Mehrwert
durch die intelligente Verknüpfung von Planung und Ausführung.

WIR BAUEN VORWÄRTS.

Fragen?

ERNE

Gruppe



**TECHNOLOGIEZENTRUM
LAUFENBURG**

Technologiezentrum Laufenburg

FREI ARCHITEKTEN

TECHNOLOGIEZENTRUM LAUFENBURG (TZL) ABWICKLUNG MIT WERKGRUPPEN



ECKDATEN TZL

Wir schaffen

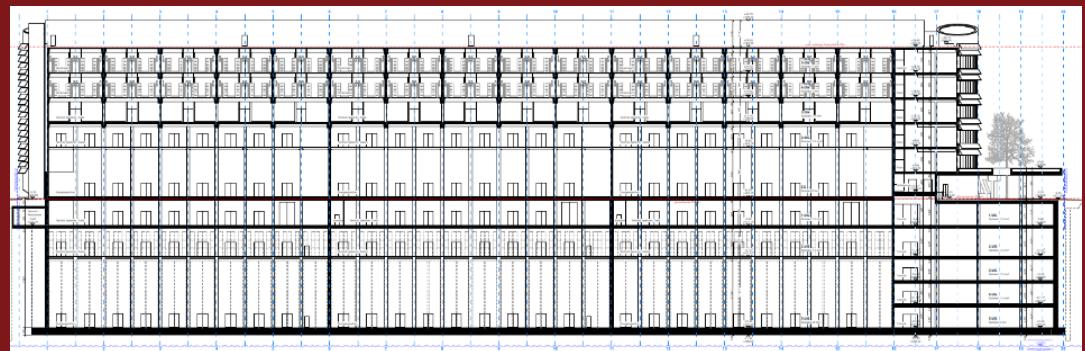
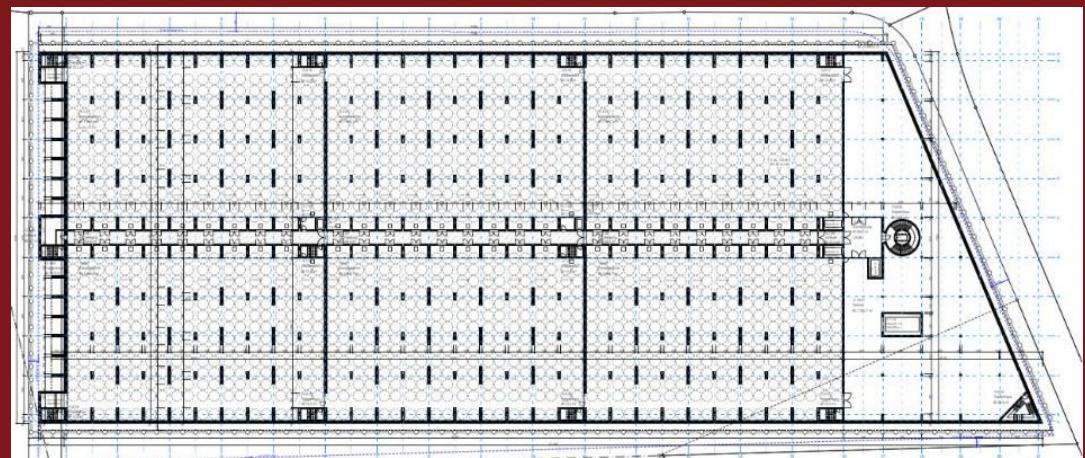
- Nutzflächen für Energiespeicher, Racks, Schulungsräume und Büroflächen

verteilt auf

- 5 Untergeschosse
- 1 Erdgeschoss
- 5 Obergeschosse

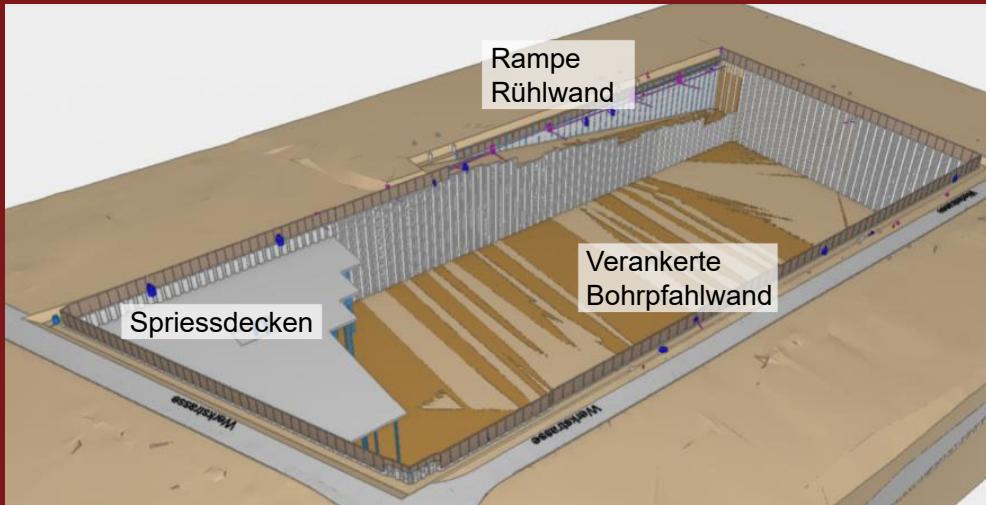
und einer/einem

- Gebäudegrundfläche von 178 x 80 m
- Gebäudehöhe von 30 m
- Gebäudetiefe von 27 m
- Gebäudevolumen 864'000 m³



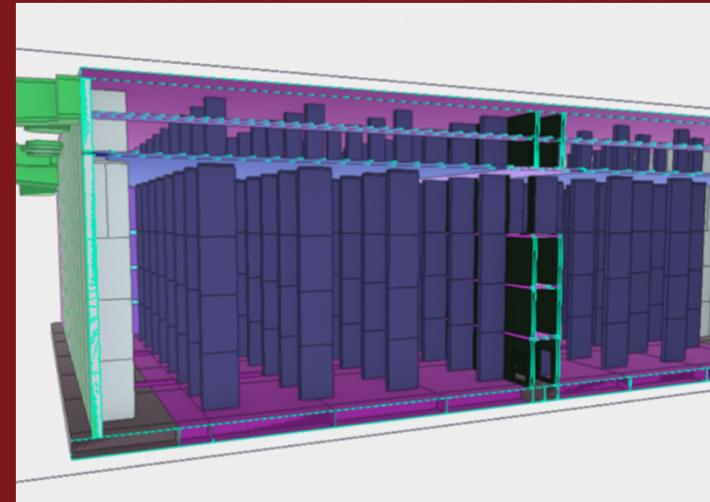
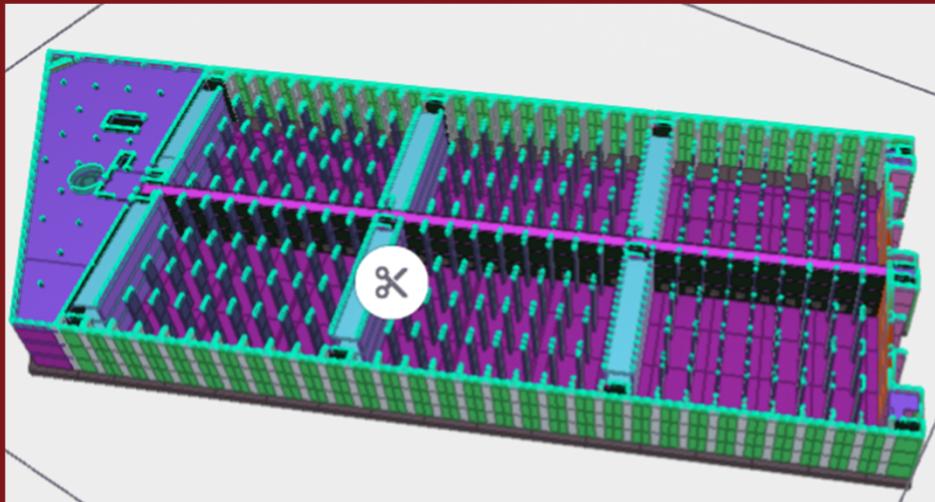
ECKDATEN BAUGRUBE

- Abmessung Baugrube : Länge 180 m x Breite 85 m x Tiefe 27 m
- Aushubvolumen 470'000 m³, davon 90'000 m³ in der ehemaligen Deponie
- Bohrpfahlwand mit Pfahlausfachung (ca. 15'000 m² Pfahlwand, 17 km Pfähle)
- Rückverankerung mittels Vorspannankern (1'600 Stück 34 km Anker)
- Sicherung im Bereich ehemalige Kiesgrube mit 2 Spiessdecken
- Rampe für Abtransport Aushub



ECKDATEN TRAGWERK

- Flachfundation mit Bodenplatte 1,4 m
- Untergeschoß Batteriespeicher Geschoßhöhe 19 m
- Außenwandrippen für Aufnahme Erddruck
- Stahlbau Zwischendecken, Betonelementdecken und Flachdecken
- Geschoßfläche ca. 16'500 m²
- Totale Betonmenge ca. 110'000 m³
- Durchschnittlicher Bewehrungsgehalt ca. 200 kg/m³

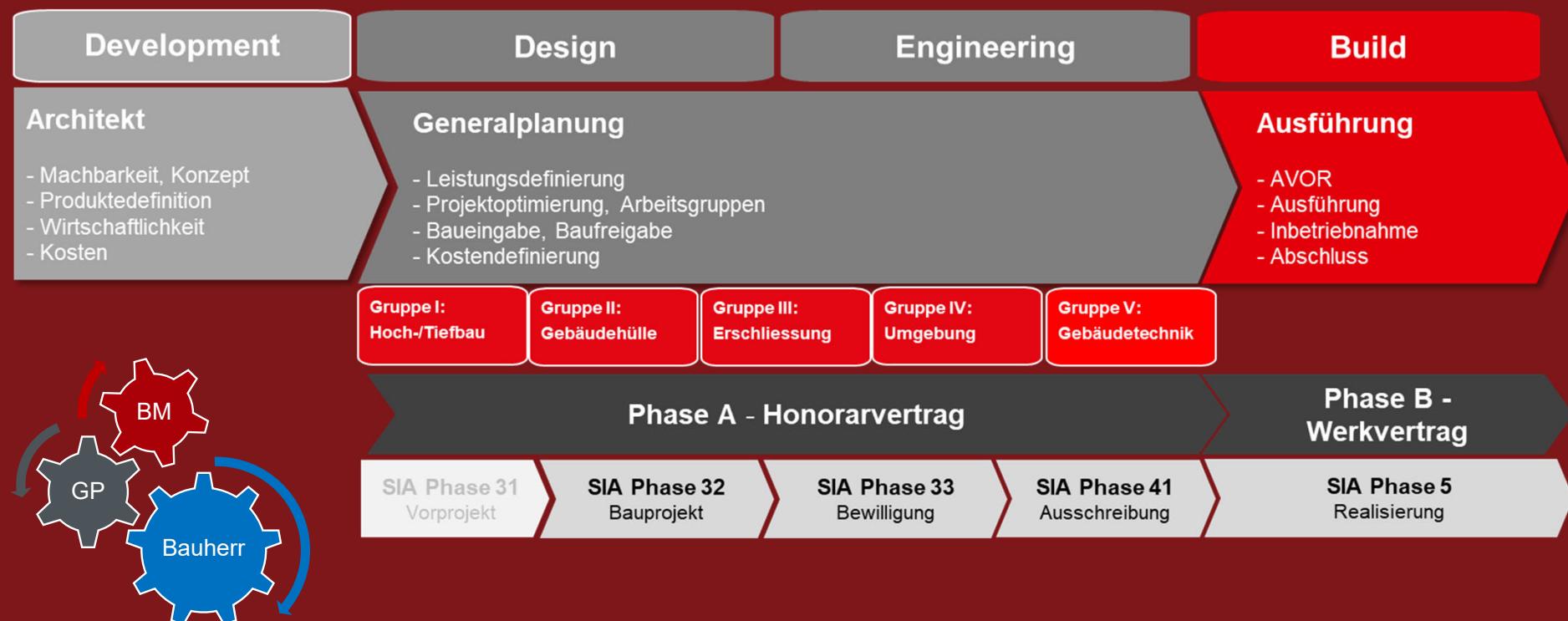


DENKANSTOSS FÜR DIE PRÄSENTATION



- Wie entscheidend ist die Qualität und Kompetenz der Projektbeteiligten?
- Wie wichtig sind die Faktoren Vertrauen, Entscheidungsfreude /-bereitschaft, Aufbrechen von Silos (GP, BH, BM, VDC...)?
- In welcher Phase würde das Projekt heute stehen ohne Design Build-/Werkgruppen-Ansatz?
- Welches finanzielle Abwicklungsmodell ist für so ein Projekt das sinnvollste?

ABWICKLUNG MIT WERKGRUPPENMODELL



VERSCHMELZUNG

Planung mit Ausführung und Planungsphasen



- Auflösung SIA-Phasen; Vorprojekt übersprungen – direkter Start mit Bauprojekt
- Parallelschaltung Submission Tiefbau mit Baubewilligung und Projektierungsplanung
- Ausführung bereits in «Design»-Phase stark involviert. Machbarkeit Ausführung, Frühzeitige AVOR, gemeinsames Verständnis
- Aufteilung in verschiedene Projektteile (Baugrube, UG, OG) und gestaffelte Freigaben
- Besprechen und Hinterfragen der Planung in laufenden Werkgruppen Sitzungen

Was ist in den letzten 14 Monate passiert?



...Bauende Mitte 2028

SCHLÜSSELFAKTOR ZEIT UND TERMIN

TZL MEILENSTEINE CORE & SHELL



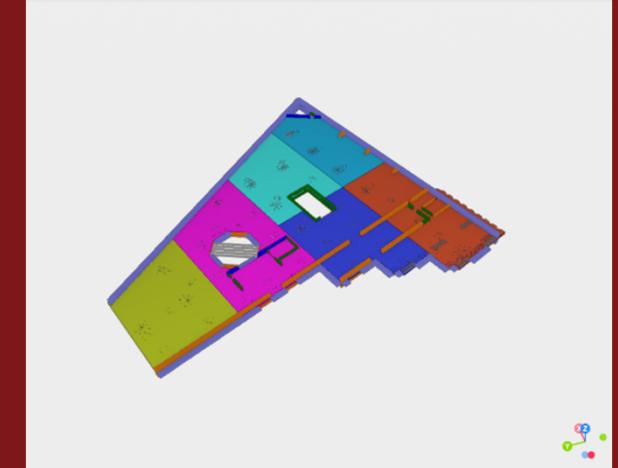
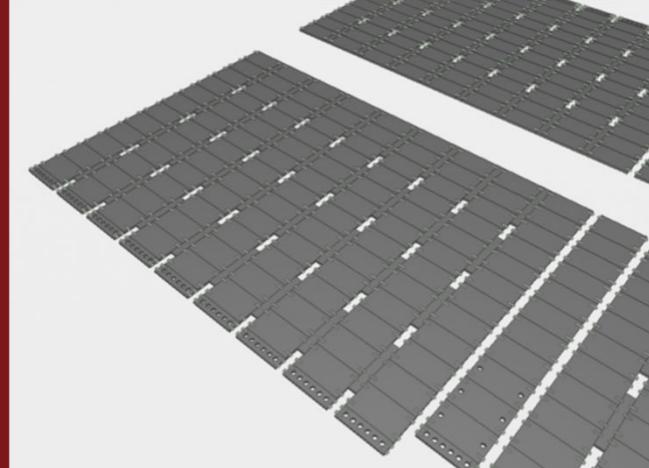
WERKGRUPPEN-ERGEBNISSE FÜR TIEFBAU

- Pfahlherstellungsverfahren (SOB, Kelly), Ankerverfahren, Vorversuche Pfähle und Anker
- Auflagerdetails Rühlwand/Bohrpfähle
- Ausfachungsart Bohrpfahlwand (Ausfachungspfähle)
- Vorgabe und Definition Bauablauf



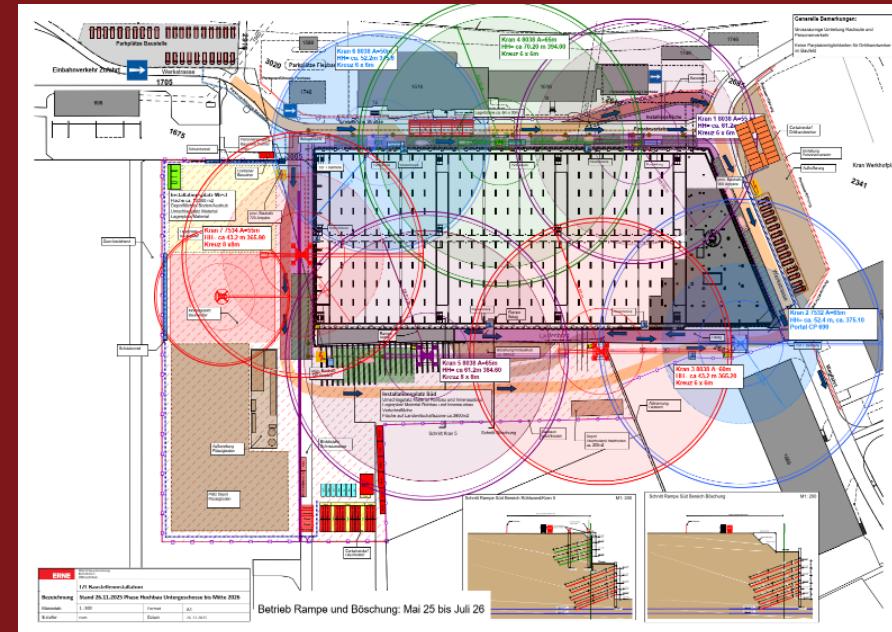
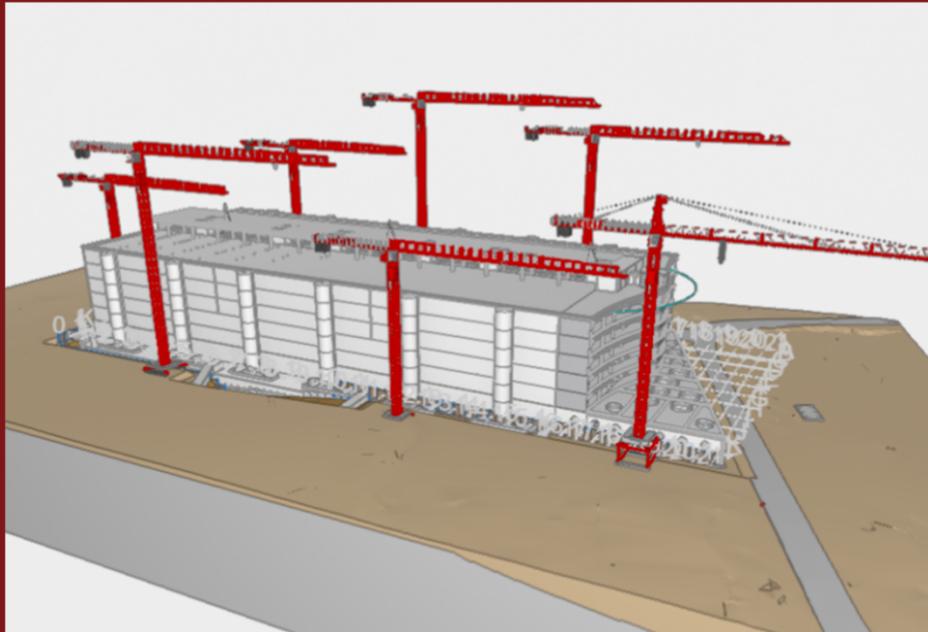
WERKGRUPPEN-ERGEBNISSE FÜR HOCHBAU

- Gemeinsame Bestimmung der Ausführungssysteme im Hochbau
- Optimierung Bewehrungsführung und Anordnung, Vorfertigung Bewehrung vor Ort
- Mockup Bodenplatte zur Abbildung Bewehrungsverlegung und Verhalten des Betons
- Elementdecken: Anordnung und Details
- Vorgabe und Bestimmung Bauablauf und Etappierung



ERGEBNISSE BAUABLAUF UND LOGISTIK

- Krananordnung, Fundationen
- Verkehrswege
- Organisation Lagerflächen



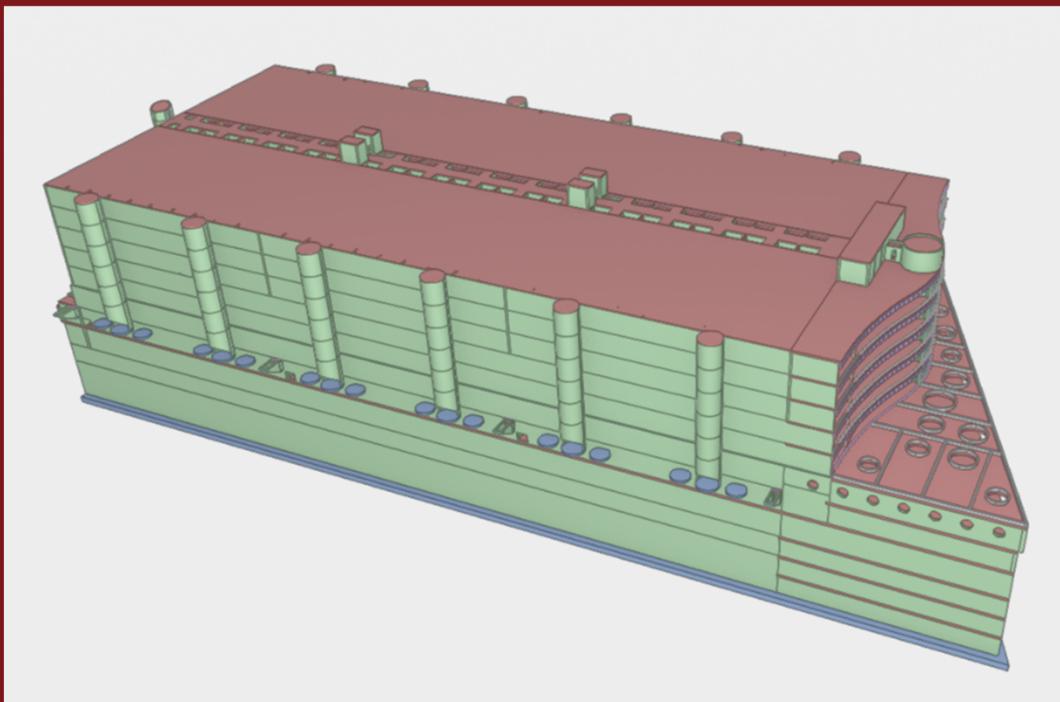
VIRTUAL DESIGN & CONSTRUCTION (VDC)

Einsatz im TZL

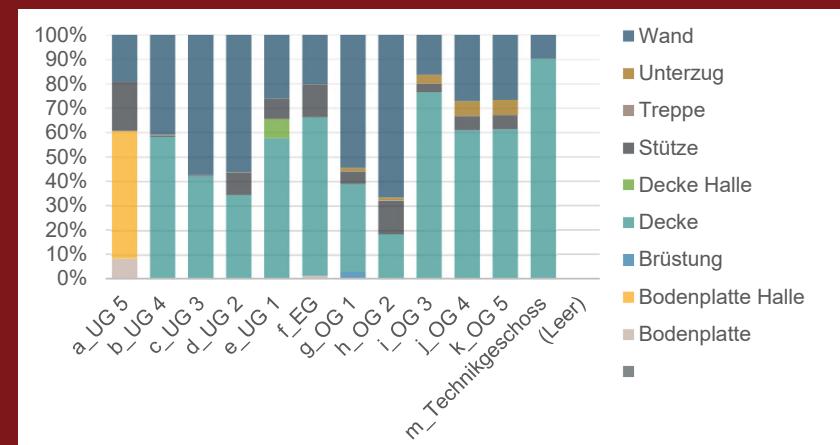
- Grosse Datenmengen effizient nutzen – automatisierte Verarbeitung & Auswertung
- Mengenanalysen – BIM-Modelle schnell & verlässlich in Mengen übersetzen
- Terminplanung – Abläufe optimieren, Konflikte & Engpässe frühzeitig erkennen
- Digitale Baustelle – Umsetzung nach bewährten ERNE-Standards aus > 50 BIM2Field-Projekten
- Controlling & Reporting – Protokolldaten visuell verbinden für klare Entscheidungen



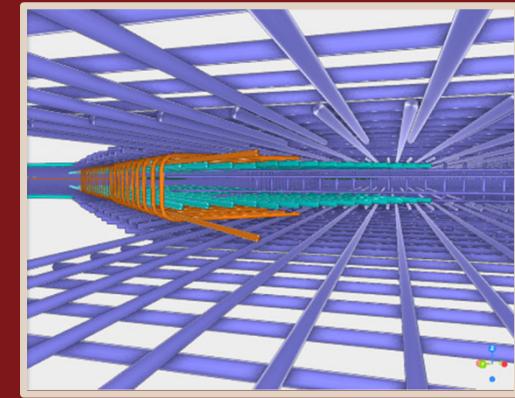
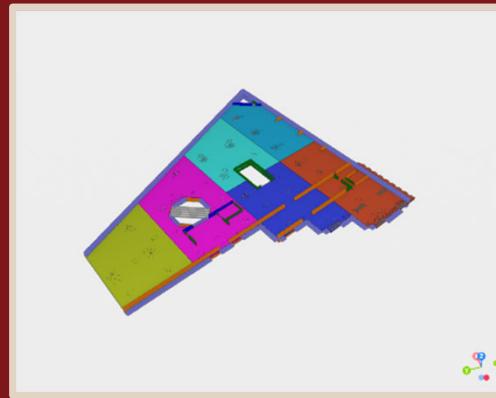
MENGENANALYSEN



- Kapazitätsplanung Deponien und Betonwerk
- Planung Schalungsspiel
- Und vieles mehr...



DIGITALE BAUSTELLE

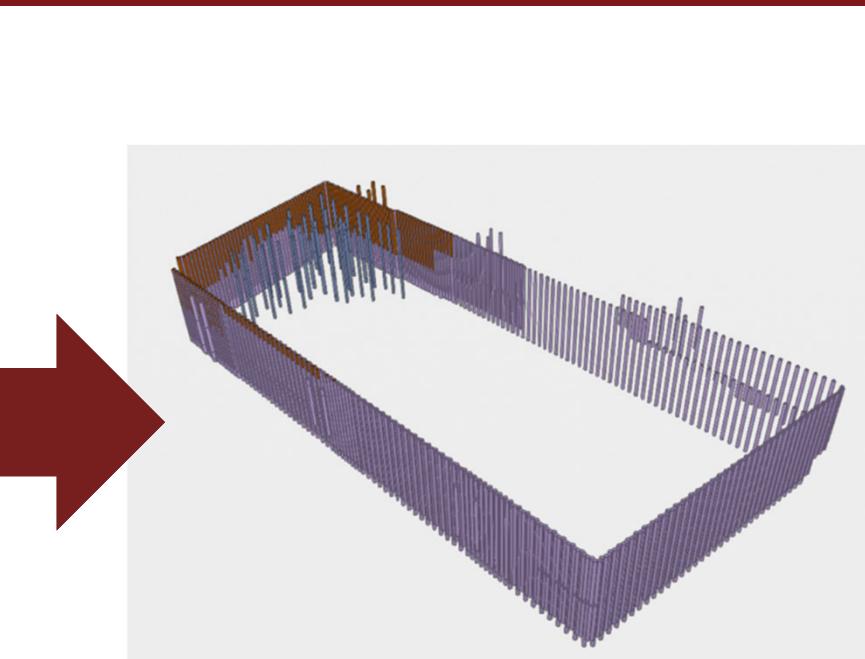
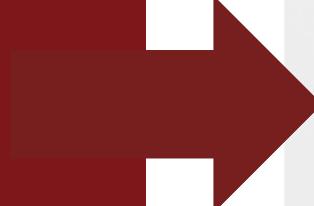


CONTROLLING – BOHRPFÄHLE / ANKER

Baugrubenmodell



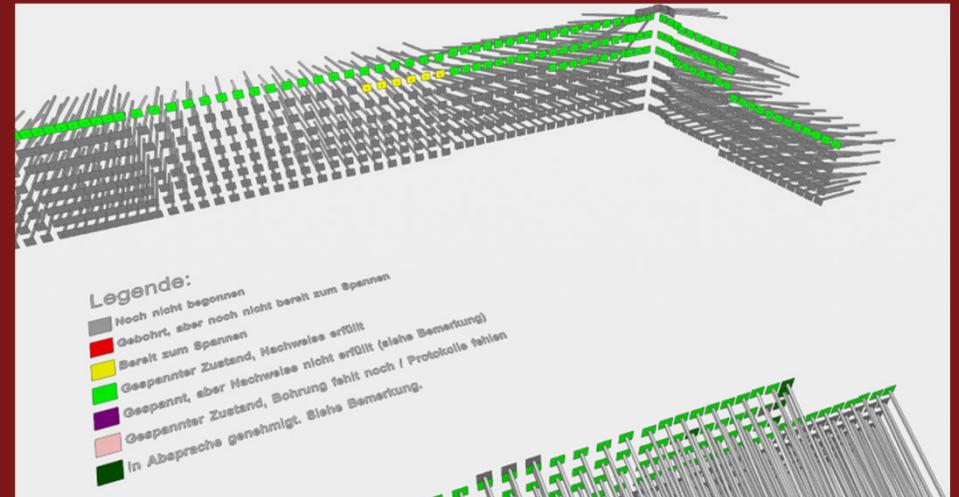
Bohrprotokoll



Pfahl_BP-1080		⋮	×
BEVORZUGTE EIGENSCHAFTEN		Alle reduzieren	
Bohrprotokoll			^
Protokoll	250721_BPProto_BG_2_KW29_-	Alle anzeigen	★
Bereich 3.pdf			
Pfahl Nr.	BP-1080	Alle anzeigen	★
Bodenbezeichnung	Deponie	Alle anzeigen	★
OK	321.22	Alle anzeigen	★
UK	302.72	Alle anzeigen	★
Tiefe	18.5	Alle anzeigen	★
Durchmesser	1.2	Alle anzeigen	★
Position X (E)	2646177.869	Alle anzeigen	★
+ Alle anzeigen			
EIGENSCHAFTEN		Alle erweitern	
Reference Object			▼
Presentation Layers			▼

CONTROLLING – ANKER

- Verknüpfung Modell mit Protokoll
- Ablaufplanung, Leistungsmeldung und Qualitätskontrolle
- Digitaler Zwilling



FAZIT UND ERÖFFNUNG Q&A

- Wie entscheidend ist die Qualität und Kompetenz der Projektbeteiligten?
 - Je früher die Involvierung desto entscheidender die Qualität und Kompetenz
- Wie wichtig sind die Faktoren Vertrauen, Entscheidungsfreude /-bereitschaft, Aufbrechen von Silos?
 - Gemeinsames Ziel /Prozess definieren und LOS
- In welcher Phase würde das Projekt heute stehen ohne Design Build-/Werkgruppen-Ansatz?
 - Zeit für Optimierung und nicht für Verhandlung nutzen!
- Welches finanzielle Abwicklungsmodell ist für so ein Projekt das sinnvollste?
 - Leistung soll bezahlt werden => Transparenz ist Entscheidend

ERNE ist BEREIT
Kommt früh auf uns zu und wir verhelfen euren Projekten zum Erfolg!

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit.**

ERNE

MEIER

K+B

ERNE
IMMO

ERNE FANT

ERNE plus

HUSNER

ERNE
wir bauen vorwärts

FÜHRENDER BAU- UND IMMOBILIENDIENSTLEISTER



1906 gegründet



4. Generation



10 Tochtergesellschaften: Bau, Holz,
Immobilien, Recycling und Beteiligungen



Produktionsstandorte
in der Schweiz und Deutschland



> 1200 Mitarbeitende



70 Lernende



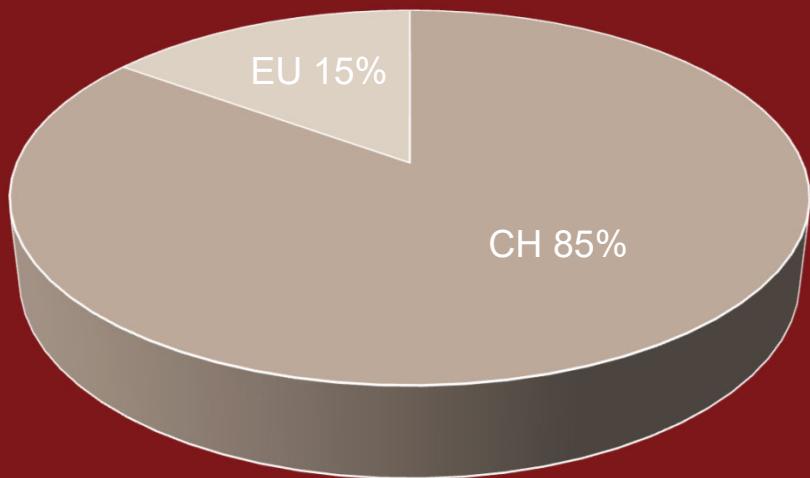
14 Lehrberufe



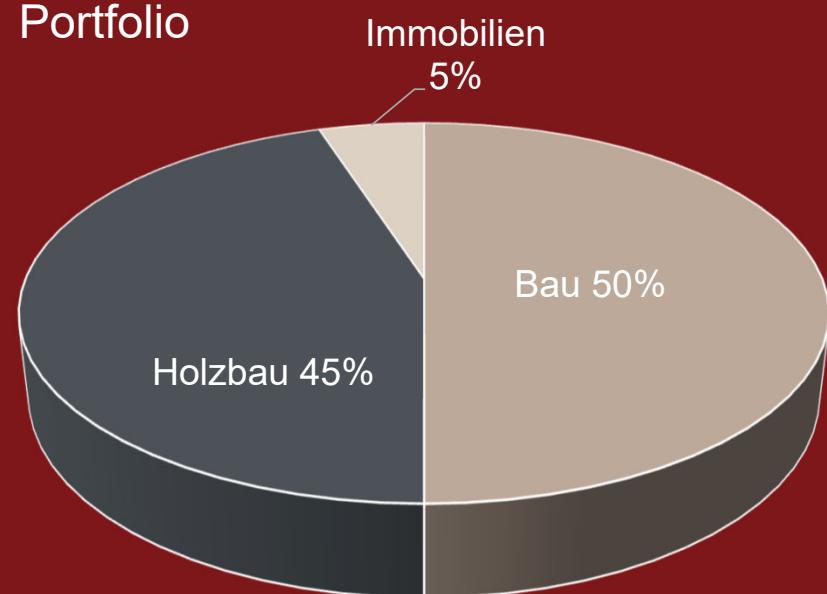
32 Nationen

FACTS & FIGURES

Märkte



Portfolio



UMSATZ CHF > 500 MIO.

SCHWEIZ



LAUFENBURG HAUPTSITZ

1

BASEL

2

BERN

3

BIRRHARD

4

FRICK

5

FÜLLINSDORF

6

GUNZGEN

7

HETTLINGEN

8

MÜNCHWILEN

9

PENTHALAZ

10

STEIN

11

ZÜRICH

12

DEUTSCHLAND



SINSHEIM

13

WIEHL

14

FIRMENSTRUKTUR

ERNE Holding AG Laufenburg

Bau

ERNE AG
Bauunternehmung

Kies + Beton
Münchwilen AG

Gebr. Meier AG
Rohrleitungsbau

ERNEFANT AG

Holz

ERNE AG Holzbau

ERNE GmbH
Deutschland

HUSNER AG
Holzbau

Immobilien

ERNE Immo AG

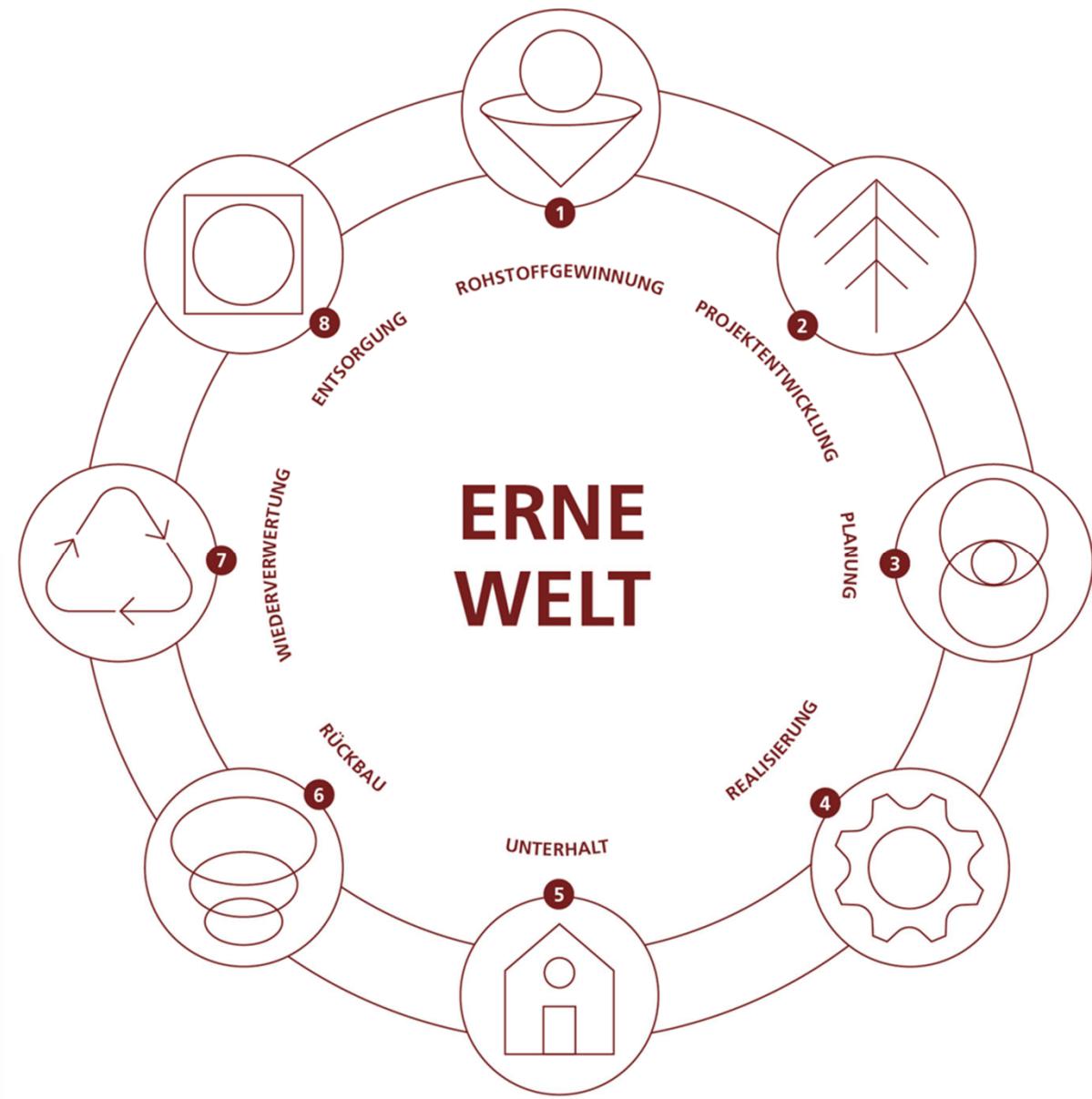
ERNE Entwicklung
AG

ERNE Management
AG



Innovation

Der Motor



VIELEN DANK AN UNSEREN GASTGEBER



Und unsere Partner und Sponsoren



Emch+
Berger

